

Bezugpreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S.
ganzzährig 26 S.
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Steige 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 95.

Mittwoch 27. November 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 30. Oktober. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 30. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 23. bis 26. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Verkauf von Kohle und Koks. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 30. Oktober 1929.

Vorsitzender: Gk. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die Gk. Böhm, Dirisamer, Erban, Hofbauer, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Ob. StadtbauR. Ing. Rocmanek.

Entschuldigt: Gk. Ellend.

Schriftführer: Verw. Sekr. Marconi.

Gk. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Gk. Jenschik:

(Z. 502, M. Abt. 23, 1947.) Die Lieferung der Fenster- und Türbeschläge für den Tuberkulospavillon in Lainz wird der Firma Josef Grillemeier und die Ausführung der Schlosser(Beschlag)-arbeiten der Firma Johann Sommer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 503, M. Abt. 23, 1911.) Die Schwarzdecker- und Isolierarbeiten für den Tuberkulospavillon in Lainz werden der Firma Richard Löwinger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Gk. Nowak:

(Z. 494, M. Abt. 30, 7594.) Der Betriebsleitung für die Straßenpflege wird zur Auszahlung der Schneearbeiterlöhne ein Vorschuss gegen Verrechnung in der Höhe von 7700 S während der Schneeperiode, d. i. vom 1. November bis 15. April zur Verfügung gestellt.

(Z. 501, M. Abt. 30, 7761.) Der Gemeinderatsausschuss V bewilligt die erhöhten Kosten der Wagenparkinstandhaltung, obwohl der bezügliche Voranschlagsantrag hierfür keine Deckung findet und nimmt zur Kenntnis, daß durch dieses Mehrerfordernis der Antrag pro 1929 der Kreditpost 2f des Sondervoranschlages Nr. 29 (Ausgabrubrik 505/1), um weitere 8000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 85.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2a desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 496, M. Abt. 27 a, 3297.) Die Anschaffung von Spannmastrohren samt Zubehör für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im Betrage von 50.630 S wird genehmigt. Die Lieferung der glatten Rohre wird an die Mannesmannröhrenwerke in Komotau und an die Wittkowitz Eisenhüttengewerkschaft, die des Zubehörs an die Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(Z. 511, M. Abt. 33, 2425.) Zu dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 3. Juli 1929, Z. 315/29, mit 61.800 S genehmigten Sachkredit für die Instandsetzung der Schmelzbrücke über die Westbahn wird zur Durchführung der im vergrößerten Ausmaß erforderlichen Auswechslung von eisernen Tragwerksteilen ein Nachtragskredit von 58.200 S bewilligt, obgleich der im Hauptvoranschlag für die Erhaltung von Brücken und Stegen vorgesehene Ansatz erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuss V nimmt zur Kenntnis, daß hierdurch die Detailpost „Sonstige Brücken und Stege“ der Kreditpost 2a „Erhaltung von Brücken und Stegen“ des Sondervoranschlages Nr. 38 „Brücken und Wasserbauten“ (Ausgabrubrik Nr. 514/1) im Jahr 1929 um 58.200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 204.600 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Bedeckung in der Minderausgabe unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf Kreditpost 1 „Errichtung einer Hilfsbrücke neben der Augartenbrücke über den Donaukanal“ desselben Sondervoranschlages. Die Brückenschlosserarbeiten werden der Firma Waagner-Biro A.-G. übertragen.

(Z. 498, M. Abt. 25 b, 1757.) Der Gemeinderatsausschuss V bewilligt weitere Zahlungen für „Gas, Licht- und Kraftstrom“ und „Maschinen- und Werkzeugerhaltung“ beim Betrieb „Dampfwäscherei“, obwohl die für diese Zwecke zur Verfügung stehenden Kredite nahezu erschöpft sind und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Kosten die Ansätze pro 1929 der folgenden Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 34 „Betrieb Dampfwäscherei“ (Ausgabrubrik 510/1), und zwar der Kreditpost 2d „Gas, Licht- und Kraftstrom“ um 8370 S, beziehungsweise der Kreditpost 2h „Maschinen- und Werkzeugerhaltung“ um weitere 5000 S überschritten werden und die Gesamterfordernisse 23.380 S, beziehungsweise 128.600 S betragen. Die Mehrerfordernisse finden ihre materielle Deckung in den Minderausgaben auf den Kreditposten 2a „Brennstoffe“ und 2b „Waschmittel“ desselben Sondervoranschlages.

(Z. 497, M. Abt. 28, 3910.) Die Ergänzung der in der Wallgasse vorgesehenen Arbeiten durch die Umpflasterung der Strecke Gumpendorfer Straße—Matrosengasse wird mit einem Betrage von 10.000 S (Gesamterfordernis 28.000 S) bewilligt und gleichzeitig genehmigt, daß zur Deckung des über den pro 1929 laut Ausweis 6, Post 26 präliminierten Betrage von 24.000 S hinausgehenden Mehrerfordernisses von 4000 S das sich beim Umbau der Saftnergasse im

18. Bezirke (Ausweis 6, Post 83) ergebende Mindererfordernis herangezogen wird. Diese Arbeiten für die M. Abt. 28 sind von den städtischen Straßenbahnen gleichzeitig mit den eigenen Herstellungen gegen Rückvergütung der Kosten durchzuführen.

(Z. 508, M. Abt. 28, 4505.) Die Herstellung des auf der Stat.-Parz. 369/1 Grundbuch Ottakring liegenden Teiles des Pönningerweges im 16. Bezirk wird mit dem Kostenerfordernis von 8000 S genehmigt, wobei der Gemeinderatsausschuß V zur Kenntnis nimmt, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1929 das sich durch Nichtausführung des Straßenbaues 2. Wehlstraße (Ausweis 6, Post 14) ergebende Mindererfordernis mit einem Teilbetrag von 8000 S herangezogen wird.

(Z. 509, M. Abt. 28, 2310.) Der Umbau der Göllnergasse vor Dr.-Nr. 25 wird mit dem Kostenerfordernis von 10.000 S genehmigt und werden die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Konrad Drescher, die Fuhrwerksleistungen an Georg Heiduk und die Balzaspflasterarbeiten an die Firma „Asdag“ übertragen. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1929 das sich durch Nichtausführung des Straßenbaues 2. Schüttaustraße (Ausweis 6, Post 13) ergebende Mindererfordernis mit einem Teilbetrag von 10.000 S herangezogen wird.

Berichterstatter Gk. Schneider:

(Z. 512, M. Abt. 28, 5000.) Der Umbau eines Teiles der verlängerten Windtenstraße im 10. Bezirke wird mit dem Kostenerfordernis von 20.000 S genehmigt und werden die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Mellener übertragen. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1929 das sich durch Nichtausführung des Straßenbaues 10. Erlachgasse (Ausweis 6, Post 37) ergebende Mindererfordernis mit einem Teilbetrage von 20.000 S herangezogen wird.

(Z. 518, M. Abt. 28, 1680.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für die Straßenbauten im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage 10./12. „Am Wienerberg“ in der Höhe von 100.000 S und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Mehrerfordernisses pro 1929 das sich durch Nichtausführung des Straßenbaues 12. Hohenbergstraße (Ausweis 6, Post 49) ergebende Mindererfordernis mit einem Teilbetrage von 30.000 S und das sich durch teilweise Nichtausführung des Straßenbaues 12. Malfattgasse (Ausweis 6, Post 50) ergebende Mindererfordernis von 70.000 S herangezogen wird.

(Z. 519, M. Abt. 28, 860.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt den erforderlichen Nachtragskredit für den Umbau der Hipernstraße vom Kapellenweg bis zur Ostbahn im 21. Bezirk in der Höhe von 18.000 S und nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses von 18.000 S auf der Post 98 des Ausweises 6 des Sondervoranschlages Nr. 36 für das Jahr 1929 das sich ergebende Mindererfordernis gleicher Höhe beim Umbau der Stadlauer Straße (Ausweis 6, Post 97) herangezogen wird. Die Arbeiten werden durch die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 8. Mai 1929, Z. 184/29 bestellten Unternehmer ausgeführt.

(Z. 521, M. Abt. 31, 5060.) Der Neubau von Hauptkanalströmen in der Steudelgasse von der Gudrunstraße bis zur Quellenstraße und in der Erlachgasse von der Steudelgasse bis zur Hausergasse im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 50.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für diesen Kanalneubau werden, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat, der Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 514, M. Abt. 30, 7539.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß durch die Umbuchung der Anschaffungskosten von zwei Krankenwagenanröffern des Sanitätsbetriebes von der Kreditpost „Wagenparkinstandhaltung“ auf Investitionen der Anfaß für 1928 der Kreditpost „Investitionen und Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 18 „Sanitätsbetrieb“ (Ausgabrubrik 321/2) um 10.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 42.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet in Minderausgaben auf Kreditpost 4 b „Wagenpark-

instandhaltung“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutowitz:

(510, M. Abt. 34 b, 5026.) Behufs Herstellung der Grundbuchsordnung wird zur unentgeltlichen und lastenfreien Abtretung eines, im neuen Bette des Schwarzaflusses liegenden, 3574 m² umfassenden Teiles der der Gemeinde Wien gehörigen Luparzelle Nr. 92/9 in Einl.-Z. 243 der Katastralgemeinde Stuppach zur Flussparzelle 1115/5 (öffentliches Gut) die Zustimmung erteilt.

(Z. 513, M. Abt. 34 b, 8720.) Der unentgeltlichen Abtretung des im vorgelegten Lageplan mit a, b, c, d, a, bezeichneten 34 m² umfassenden Teiles der Parzelle 1125, Einl.-Z. 227 der Katastralgemeinde Stuppach in das öffentliche Gut (zum Zwecke der Verbreiterung der Straßenparzelle 1101) sowie dem Verkauf des in diesem Plan mit c, d, e, f, c, bezeichneten 52 m² großen Teiles derselben Parzelle an den anrainenden Grundeigentümer Franz Krchnacek zum Preise von 104 S wird zugestimmt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Gk. Schneider:

(Z. 518, M. Abt. 28, 1680.) Wohnhausanlage „Am Wienerberg“, Straßenbauten, Nachtragskredit.

(Z. 521, M. Abt. 31, 5060.) Kanalneubau 10. Steudelgasse — Erlachgasse.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 30. Oktober 1929.

Vorsitzende: Die Gk. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsfl. StR.: Linder.

Anwesende: W. Hoß und die Gk. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panojch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Ob.Sen.R. Gräf und Ing. Fiedler, die Sen.R. Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob.-Mag.R. Dr. Köpf, Kopechny und Dr. Wolf, Ob.BauR. Ing. Doppelreiter, Dior. Reuther der städtischen Sammlungen und BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Berv.Sekt. Halama.

Vorsitzender Gk. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Gk. Beisser:

(Z. 4342, M. Abt. 56, 14230.) Die Verhandlungsschrift der vom Magistrate abgehaltenen Augenscheinsverhandlung vom 2. Oktober 1929, betreffend bauliche Herstellungen im und vor dem Hause 3. Rafumofskygasse 23 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen. Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den in der Verhandlungsschrift gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 4343, M. Abt. 56, 16828.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 3. Reissnerstraße 57 wird bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 332, M. Abt. 46, 19121.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates über die am 10. September 1929 stattgefundene Bauverhandlung über das Bauvorhaben der Gemeinde Wien zur Errichtung eines Kindergartengebäudes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1744 der Katastralgemeinde Innere Stadt am Rudolfsplatz wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 4348, M. Abt. 56, 17975.) Für die baulichen Herstellungen in der Koksfortieranlage 11 des Gaswerkes Leopoldau wird auf



SELBSTTÄTIGE FEUERMEIDER

**ENTDECKEN JEDES FEUER IM ENTSTEHEN
UND MELDEN SOFORT DEN BRANDORT.**

SIEMENS & HALSKE, AKTIENGESELLSCHAFT
Technisches Büro: WIEN, VII. BEZIRK, NEUSTIFTGASSE NR. 72

2403

Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 22. Oktober 1929 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 96, Div., St. Samml. 1707/28.) Zustimmung zur Beteiligung der Gemeinde Wien, städtische Sammlungen, an der Bruckner-Ausstellung in Karlsruhe.

(Z. 95, Div. Amtsbl. 25.) Vom 1. Jänner 1930 angefangen wird die Jahresbezugsgebühr für das Amtsblatt der Stadt Wien mit 30 S, die Halbjahresgebühr mit 16 S festgesetzt.

Berichterstatter **GR. Dr. Aline Furtmüller:**

(Z. 25, M.B.N. 10, 9498.) Dem Julius Puz und der Josefine Puz wird anlässlich der Errichtung eines Schuppens in den Hoffront ihrer Häuser 10. Buchengasse 60 und 62 die Bauerleichterung dahingehend zugestanden, daß das Ausmaß des Hofes auf 9,25 Prozent gemäß den vorgelegten Plänen und unter den Bedingungen der Bauverhandlungen vom 2. August, beziehungsweise 2. September 1929 vermindert werden darf.

(Z. 4341, M.Abt. 56, 21433.) Die Bauverhandlungsschrift vom 16. Oktober 1929 betreffend die Errichtung einer Liegehalle beim Pavillon E des Kaiser Franz Josef-Spitals im 10. Bezirke, Rundratstraße 3, wird gemäß § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

(Z. 4346, M.Abt. 56, 22619 und 22620.) Die Bauverhandlungsschriften vom 23. Oktober 1929 betreffend die Errichtung einer Liegeterrasse und eines Personenaufzuges in der Krankenanstalt Rudolfstiftung im 3. Bezirke, Boerhavegasse 8, werden gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 4347, M.Abt. 56, 19546.) Die Bauverhandlungsschrift vom 9. Oktober 1929, betreffend die Aufstellung eines Paternosteraufzuges im Hause 1. Schwarzenbergplatz 3 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: **GR. Marie Wiesel.**

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

(Z. 12, M.B.N. 12, 8412/28.) Die dem Julius Herzberg nach § 90 a der Bauordnung gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Feuermaueröffnung auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 801, Einl.-Z. 1254, Unter-Weidling, gegen den benachbarten, im Eigentume des Bürgerhospitalfonds befindlichen Grund wird gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

(Z. 4350, M.Abt. 56, 23172.) Die Bauverhandlungsschrift vom 28. Oktober 1929, betreffend die von der Kabelbauaktion beabsichtigte Errichtung eines provisorischen Schutzhäuschens vor dem Hause 15. Schweglerstraße 42 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien

zur Kenntnis genommen und die zu erteilende Baubewilligung unter den Bedingungen dieser Verhandlungsschrift gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

(Z. 41, M.B.N. 13, 9848.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 13. Bezirk den Bauwerbern Ludwig und Juliana Sattler zu erteilende Bewilligung eines Stockwerksaufbaues auf den Gassenstrakt und Errichtung einer Garage an der Baulinie auf der Realität Einl.-Z. 64, Kat.-Parz. 120/6, Lainz, nach den in der Bauverhandlung vom 10. September 1929 vorgelegenen Plänen, wird bestätigt.

(Z. 49, M.Abt. 53, 2932.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung der von Anna Ockermüller angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Burkersdorf—Wien-6. Bezirk aus.

(Z. 50, M.Abt. 53, 1094.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen gegen die Erteilung der von Franz Wigner angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes auf der Strecke Wien-Verkehrsbureau—Wiener-Neustadt—Graz aus.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 4345, M.Abt. 56, 21359.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung eines Portales mit zwei Glasvitrinen und einer Marquise und für die Anbringung einer Lichtreflexe mit Neonbeleuchtung an dem Gebäude Einl.-Z. 3610, Brigittenau, Wallensteinstraße 21, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes bei Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 16. Oktober 1929 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 4349, M.Abt. 56, 12115.) Die Kanaleinmündungsgebühr für die Errichtung einer provisorischen Garage im 9. Bezirke, Pramer-gasse 16, wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes dahin ermäßigt, daß an Stelle der vollen Gebühr von 692 S nur die Hälfte dieses Betrages, das sind 346 S vorgeschrieben werden. Der Magistrat wird beauftragt, bei Eintritt einer Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen die entsprechende Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 22, M.B.N. 16, 10784.) Der Bauwerberin Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“ wird über Erfuchen und in Ansehung der berücksichtigungswürdigen Umstände eine Er-

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

mäßigung der Kanaleinmündungsgebühr von 14.144,40 S auf 7100 S und die Abstattung dieser Gebühr in fünf gleichen Monatsraten zu 1420 S zugestanden.

(Z. 26, M. Abt. 10, 12939.) Die der Firma Felten & Guillaume anlässlich der beabsichtigten Errichtung eines Prüfraumbauwerkes auf der Realität Einl.-Z. 1682, Favoriten, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr von 5062,50 S wird im Sinne des § 7, Absatz 1, des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, auf 50 Prozent, das sind 2530 S herabgesetzt.

(Z. 4344, M. Abt. 56, 20388.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für einen Rohrkanal im Hause 4. Wiedner Hauptstraße 68 wird unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift vom 11. Oktober 1929 bestätigt.

Berichterstatter *G. Stübianeck*:

(Z. 4283 bis 4301, M. Abt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 4302 bis 4312, M. Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 4313 bis 4323, M. Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 4324 bis 4330, M. Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 4331 bis 4335 und 4341, M. Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 4336, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Lampe.

(Z. 4337, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 4338 bis 4340, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

Berichterstatter *G. Berman*:

(Z. 329, M. Abt. 46, 13021.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 304 des Grundbuches Unter-Sievering inliegenden Kat.-Parz. 263 im 19. Bezirke auf eine Baustelle und Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 334, M. Abt. 46, 19265.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 24 des Grundbuches Lainz im 13. Bezirke, Kat.-Parz. 58/1 und 58/2, auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 330, M. Abt. 46, 13104.) Die Abteilung der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 959 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 749/1 im 11. Bezirke am Wege zum Neugebäude auf drei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassung und Löschungserklärung erteilt.

(Z. 328, M. Abt. 46, 11219/28.) Die Abteilung der in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 4 und 296 des Grundbuches Bögleinsdorf inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 565 und 568 im 18. Bezirke am Buchleitenweg auf sechs Baustellen, vier Baustellen-teile, Straßen- und Platzgründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 109, M. Abt. 54, 3661.) Anschlusspläne für die Kleingartenanlagen der Bezirksorganisation des 19. Bezirkes.

(Z. 105, M. Abt. 54, 4318.) In teilweiser Abänderung und Ergänzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die zukünftigen Straßenhöhen in der Leopold Müller-Gasse im 13. Bezirke zwischen Reichgasse und Stadlergasse die im Plane der M. Abt. 54 mit roter Farbe eingeschriebenen Höhenzahlen festgesetzt.

(Z. 107, M. Abt. 54, 4177.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes nächst dem Hause 11. Dreherstraße 78.

(Z. 333, M. Abt. 46, 4420.) Die Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen, in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 101 des Grundbuches Aspern inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 1066/1, 2, 4, 5, 10, 11, 1255 und 1256 auf sechs Baublöcke, zwei unparzellierte Grundreste und Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

24 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

47 Personen werden gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 22 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 36 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 14 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschusssantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: *G. Hellmann*.

Berichterstatter *G. Stübianeck*:

(Z. 331, M. Abt. 46, 20657.) Der Errichtung eines Zubaus zu der auf einem Teile der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 3216/1 der Katastralgemeinde Brigittenau bestehenden Umkleehütte des städtischen Spiel- und Eislaufplatzes im 20. Bezirke am Sachsenplatz wird im Sinne des Punktes 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten zugestimmt und gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung unter genehmigender Kenntnisnahme der Bauberhandlungsschrift vom 22. Oktober 1929 erteilt.

Die Ausschusssanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: *G. Hellmann*.

Berichterstatter *G. Dr. Mine Furtmüller*:

(Z. 327, M. Abt. 46, 19770.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wohnhauses im 12. Bezirke an der Wolfganggasse auf den Liegenschaften Einl.-Z. 2152 und 2153 des Grundbuches Unter-Meidling wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift des Magistrates erteilt.

Berichterstatter *G. Berman*:

(Z. 106, M. Abt. 54, 3486/28.) Anschlussplan für Grundstreifen am Dampfschiffhafen an der unteren alten Donau für die Errichtung von Bade- und Bootshütten im 2. und 21. Bezirke.

(Z. 110, M. Abt. 54, 4592.) Baulinienbestimmung für eine städtische Wohnhausanlage an der Neureichgasse im 10. Bezirke.

(Z. 108, M. Abt. 54, 2933.) Baulinienabänderung für einen Teil der unteren Donaustraße im 2. Bezirke.

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Dezember.

1., 6. und 20. Bezirk:	4., 11., 18.
7. "	4., 11., 18., 31.
10. "	4., 11., 18., 27.
16. "	11., 23.
21., "	3., 10., 17., 24.

Baubewegung

vom 23. bis 26. November 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 2. Bezirk: Wohnhaus, Zirkusgasse 25—Kleine Mohrengasse 10, von Alex. Toch, Bauführer Leischnig, Bm. (25555).
- 7. Bezirk: Wohnhaus, Neustiftgasse 73/75, von Arch. Ing. E. Spielmann (25253).

Verschiedene Bauten.

- 2. Bezirk: Garage, Schiffamtsgasse 5, von Dr. Emil Lewitus, Bauführer Ing. Dr. B. Mertz, Bm. (25452).
- 3. Bezirk: Schuppen, Reisknerstraße 5, von Friedrich Quante, Bauführer Adalbert Chromys Witwe & Sohn, Zm. (25567).
- 3. Bezirk: Lastenkran, Schlachthausgasse 15, von Th. d'Esters Nachfolger, Bauführer Franz Mayer, Bm. (25613).
- 4. Bezirk: Klosettzubau, Wiedner Gürtel 12, von der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft, Bauführer Union-Baugesellschaft (25601).
- 6. Bezirk: Lichtreklame, Mariahilfer Straße 123, von Philipp und Eduard König, Bauführer Ing. Julius Kerr, Bm. (25541).
- 8. Bezirk: Kanalinstandsetzung, Laudongasse 26, von Ing. Karl Hofer, Bauführer M. B. Sallatmeyer, Bm. (25433).
- 10. Bezirk: Zubau zur Bootshütte, Bahnhof Mahleinsdorf, von der „Transilvania“, Bauführer Weiß & Komp., Bm. (25604).
- 11. Bezirk: Benzinapfstelle System „Sekuritas“, Fideusstraße 13, von Kast & Schinger, Bauführer Franz Pölz, Bm. (4093).
- " " Holzhütte, Simmeringer Hauptstraße 34, von Norbert Frömel, Bauführer Leopold Schögl, Zm. (4156).
- " " Autogarage, Mailergasse 5, von Georg Kraker, Bauführer Ludwig Müller, Bm. (4038).
- 21. Bezirk: Regelbahn, Ueberfuhrstraße 61, von Therese und Otto Umel, Bauführer Johann Staudigl, Zm. (5386).
- " " Rauchfänge, Floribusgasse 25, von Ing. Emil Salm, Bauführer Matthias Pöschke, Bm. (5423).
- " " Balkon, Leopoldauer Platz 80, von Maria Köppler, Bauführer Viktor Frömmel, Bm. (5425).
- " " Klosett und Duscheanlage, Untere Alte Donau 13, vom Ruderklub „Donau“, Bauführer Klosterneuburger Wagenfabriks-A.G. (5432).
- " " Gartenhaus, Kat.-Parz. 179/1, Einl.-Z. 1045, Sagan, von Ernst Lustig, Bauführer Josef Mouda, Zm. (5440).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Seilerstätte 22, Johann Beyer, Bm. (25545).
- " " Eschenbachgasse 11, Ing. Julius Müller, Bm. (25579).
- " " Fleischmarkt 10, Ferdinand Heß (25593).
- " " Johannesgasse 14, Josef Schimicha, Bm. (25614).
- 2. Bezirk: Odeongasse 3, Anton Rischla (25423).
- 3. Bezirk: Ungargasse 25, Franz Gebhart, Bm. (25429).
- " " Baumgasse 7 und 13, Wilhelm Passim Bm. (25568).
- 4. Bezirk: Taubstummengasse 10, Straßenbahndirektion (25586).
- 6. Bezirk: Marchettigasse 18, Remetschke & Schöber, Bm. (25551).
- 7. Bezirk: Mondscheingasse 12, Karl Birchbauer, Bm. (25597).
- 16. Bezirk: Odoatnergasse 25, Ing. Franz Schlarbaum, Bm. (13214).

Demolierungen.

- 2. Bezirk: Zirkusgasse 25, Kleine Mohrengasse 10, von Alex. Toch, Bauführer Leischnig, Bm. (25555).
- 4. Bezirk: Schmiede, Wiedner Hauptstraße 60 B, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 26 (25440).
- 7. Bezirk: Neustiftgasse 73/75, Arch. Ing. E. Spielmann (25253).
- 14. Bezirk: Braunhirschengasse 20, von der Gemeinde Wien (25461).

Parzellierungen.

- 9. Bezirk: Pelikangasse, Lazarettgasse, Einl.-Z. 347, von der A.-G. Wiener Sanatorium Dr. Anton Löw (25432).
- 21. Bezirk: Einl.-Z. 13, 954, 923, 896, 926, 840, 1073, 108, 932, 992, 576, 158 und 104, Sagan, von der Siedlung Pflanzenäcker (25445).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

- 2. Bezirk: Schweidlgasse 20, von Franz Dobersberger (25418).
- 6. Bezirk: Sandwirtgasse 6, von R. und R. Thallmayer (25559).
- 21. Bezirk: Donaufelder Straße 99, von Ing. Hans Blechschmidt (5395).
- " " Ueberfuhrstraße 61, von Otto und Theresia Umel (5398).
- " " Kat.-Parz. 172/1, Einl.-Z. 350, Strebersdorf, von Leopold und Franziska Tschber (5433).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 5860.

Neubau eines Hauptunratskanales

in der unbenannten Gasse, von der Comeniusgasse bis zur Kesselgasse im 17. Bezirk.

Kostenvoranschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 2940 K.

Anbotverhandlung am 9. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon
B-33-2-38

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühle, Zell, Goid
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 29. Tel. 57-3-56

M. Abt. 31, 6400.

Erdb- und Baumeisterarbeiten

für Kanalerhaltung und Wasserlausherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken 1—21, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1930.

Anbotverhandlung am 9. Dezember, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

28. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Windtenstraße—Neilreichgasse (Heft 93).
28. November, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X (Heft 93).
30. November. Wohnhausbau 18 Gersthofer Straße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 92).
2. Dezember, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hofauer Lände 21 (Heft 94).
4. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Verputzherstellung im Hauptunratskanale der Rimböckstraße im 11. Bezirk (Heft 93).
5. Dezember. 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales An der oberen alten Donau, von der Theodor Körner-Gasse bis zur Stephensonngasse im 21. Bezirk (Heft 93).
6. Dezember. Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 94).
9. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der unbenannten Gasse, von der Comeniusgasse bis zur Kesselgasse im 17. Bezirk (Heft 95).
9. Dezember, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlausherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken 1—21, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1930 (Heft 95).
12. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle des Hauptunratskanales in der Dorotheergasse vom Graben bis zur Augustinerstraße im 1. Bezirke (Heft 94).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 10. Neilreichgasse—Windtenstraße. *)

Anbotverhandlung am 23. November.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Ing. Otto Kraus 143.756-50; A. G. „Union“ 129.383-; Ing. A. Schmied 146.945-; Produktivgenossenschaft 128.228-; „Wiemeq“ 141.256-; Elektrohaus Alois Marling 151.061-20; „Ericsson“ 142.799-; Siemens-Schudertwerke 146.867-69; Franz Schromm 147.771-70; Salzer & Thie 129.656-25; Dr. S. Defris 147.673-; Döferr. Brown-Boverierwerke 140.287-;

für die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten: Rietschel & Henneberg 335.998-; J. Schneiders Witwe 317.824-; Gebrüder Medel 335.894-60; Ing. Steindling & Komp. 316.510-76; Ing. Edmund Weil 350.220-16; Stephan Nidl & Komp. 398.455-84; Franz Mithska 328.646-68; „Wiemeq“ 325.032-50; Johann Horvat 364.831-80; Hans Aue 364.613-60; Peter Mithska 335.354-60; Böhlmann & Komp. 342.356-40; Anton Frank 320.025-60; Adolf Zimmer & Komp. 324.404-60; Döferr. Wasserwerks-Gesellschaft 312.806-40; Ignaz Skopel 372.531-60.



frostgeschützt!

frostgeschützt!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien.

Telephon Nr. A-13-1-46.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X. *)

Anbotverhandlung am 25. November.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Klosterneuburger Wagenfabrik 9-5; „Grundstein“ 20; Franz Havlicek — 1; Wiener Holzwerke 8; Wenzel Hartl 1-5; Anton Muth 1-5; Franz Zawodsky 48.438 S; Zimmerei Wienerberg 5; Albert Krudenfellner 10.

Bergebungen.

Erdb- und Gartenarbeiten zur Herstellung eines Sportplatzes auf dem Gelände nächst dem Wasserpark im 21. Bezirke an W. Stingl.

Beleuchtungsangelegenheiten. Elektrische Installationsarbeiten im 2. und 21. Bezirke, Kaiserwiesendamm, im 7. Bezirke, Kirchberggasse, Gutenberggasse, Spittelberggasse, Gardegasse, Fabzichergasse, Zitterhofgasse, Wechitaristengasse, Sigmundsgasse, Ulrichsplatz, Zeismannsbrunnengasse an die österreichischen Siemens-Schudertwerke.

Kaltasphaltfugenvergusarbeiten. 11. Zinnergasse an „Brema“.

Kanäle: Kanalbau 10. Steudelgasse und Erlachgasse an Ing. Langfelder & Komp.

Wohnhausbauten: 17. Güpferlingstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an H. Kella & Komp.

18. Gersthofer Straße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Vaterländische Bau-Gesellschaft.

Kundmachungen.**Verkauf von Kohle und Koks.**

M. Abt. 42/2665.

Wien, am 18. November 1929.

Der Punkt 7 des zweiten Teiles „Ortspolizeiliche Bestimmungen“ der Magistratskundmachung vom 23. Juni 1925, M. Abt. 42/780/25 (Bestimmungen über den Verkauf von Kohle, Koks und Breßkohle), wird rückwirkend mit 1. Februar 1929 außer Kraft gesetzt.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**Gewerbeunternehmungen.**

28. September 1929.

Antel Edgar, Gärtner, 13. Linzer Straße 128. — Baur Johann, Viktualienverschleiß, 3. Ungargasse 56. — Dohnal Felix, Tischler, 18. Gersthofer Straße 12. — Drechsler Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 10. Erlachplatz 7. — Erdhart Margarete, Verschleiß von Randiten, Zuckerbäckwaren, Sodawasser mit und ohne Fruchtstücke, Gefrorenem, 3. Erdbergstraße 86 (Kino). — Fabul Franz Karl, Grabengewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Pilgramgasse 3. — Feigl Robert, Handelsagentur, 1. Biberstraße 22. — Fichtenbauer Alois, Gemischtwarenhandel, 13. Baumgartner Höhe, Parz. 446. — Gaffelseder Karl Theodor, Gemischtwarenhandel im groben, 1. Augustinerstraße 12. — Gimplowitsch Fritz, Handelsagentur, 3. Kegelgasse 43. — Gutmann Rudolf, Evidenzführung und Ueberprüfung von Lösen, 1. Naglergasse 5. — Heilich Hein-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

rich, Lastfuhrwerker, 3. Wassergasse 5. — Kaller Franz, Lastfuhrwerker, 21. Leopoldauerplatz 33. — Klima Leopold, Taschnergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Ameisgasse 73. — D. Klimpfinger & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Holz im großen, 1. Schwarzenbergplatz 18. — König Wilhelm, Tischler, 3. Erdbergstraße 136. — Komadina Olga, Handel mit Papier-, Kurz-, Parfümerie- und Spielwaren, 18. Währinger Gürtel 43. — Lippe & Baurose, Handel mit Signiermaterial und Kammmwaren, 13. Lecherstraße 7. — Opletal & Zapomel, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Pelzwaren im großen, 1. Rotenturmstraße 15. — Pirker Karoline, Wäschewarenherzeugung und Betrieb einer Vordruckerei und Stiderei, 10. Lagenburger Straße 40. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Schmid & Komp., Friseur und Kafeur, 3. Keilgasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Adolf Schmid & Komp., Handel mit Parfümeriewaren, 3. Keilgasse 6. — D. Tabak, Alleinhhaber David Tabak, Handel mit Tuch, Textil- und Seidenwaren, 1. Vorlaufstraße 5. — Wein Philipp, Alleinhhaber der Firma Philipp Wein, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Werbertorgasse 4.

30. September 1929.

Vigner Maria, Handelsagentur, 9. Sechschimmelgasse 21. — Augustin Gottfried, Handel mit Sportbekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen, 16. Hofferplatz 6. — Offene Handelsgesellschaft Alfred Bedt & Komp., Handel mit Wäsche, Wirt- und Strickwaren, 2. Franzensbrüdenstraße 10. — Offene Handelsgesellschaft Blechturm-Garage und Autowerkstätten Josef Todor & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Zugehör und Mineralölen, letztere im großen, 4. Blechturmstraße 32. — Braber Maria, Bettwarenherzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Sieppdecken, 21. Kriegerheimstätte 93. — Brandl Karl, Gastwirt, 4. Margaretenstraße 52. — Großem Buret, fälschlich Burg, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkonfektion, Schuhen, Wäsche, Wirt- und Textilwaren, 16. Redtenbachergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Dampfbäderei Josef Wolf & Komp., Zuckerbäcker, 4. Schleifmühlgasse 7.

(Das Bessere folgt.)

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.

ZENTRALHEIZUNGEN
LÜFTUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B 35-0 76 B-31-208
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und
komplette Kanalisierungsanlagen.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

WILHELM HORAK
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. 85-0-55.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

VILLEROY & BOCH

MOSAIKPLATTEN
WANDPLATTEN
BAUKERAMIK
KLEINMOSAIK
STIFTMOSAIK
KLINKER

FABRIKEN IN:
METTLACH, MERZIG,
DRESDEN,
DANISCHBURG,
BRESLAU-DT. LISSA

10000 Arbeitskräfte
sind tätig für die in
Jahrhunderten bewährte
V & B Keramik
187 Güterzüge oder
9344 Wagen zu 10 to. oder
31 Ladungen werktäglich
verließen 1928 unsere
elf V & B Werke

FABRIKLAGER &
VERTRETUNGEN
in allen größeren Orten



SEIT 1748

Nachweis u. Auskunft durch
Verkaufs-Direktion
Dresden-A.24, Strehlemer-Str.55

HARTSTEINGUT
für jeden Bedarf
SPÜLWAREN
FEUERTON
KRISTALL

FABRIKEN IN:
METTLACH,
WALLERFANGEN,
MERZIG, DRESDEN,
SONN, WADGASSEN,
TORGAU,
SEPTFONTAINES

VILLEROY & BOCH

Fabriklager: Wien, IX/1., Porzellangasse 45.
Fernsprecher A-16-402.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten



Fördert mit Kraft

und verwendet die modernen

Heid-Transportanlagen

zur Förderung von Massengütern.

2426



Maschinenfabriks-Actiengesellschaft
N. HEID, Stockerau
Wien, III., Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81
In Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2427

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik

J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39

2441

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

19

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft, Graz.

U. S. ROYAL CORD

Generalvertreter für Österreich:

J. NEUMANN

WIEN, IV., Gußhausstraße 16
TELEPHON-NUMMER: U-45-3-83

36

ROCCO
TANK-ANLAGEN
MIT
UNIVERSAL-
MESSGEFÄSS

KOMBINIERTE LITER-
UND 5 LITER-AUSGABE
MIT EINEM ZAHLWERK
AMTLICH GEEICHT
WELTPATENTE

KOMMANDIT-GESELLSCHAFT
ROSENTHAL & COMP.
WIEN, XX. TEL. A-42-5-55

2453 a

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.

Telephon U-49-1-60 u. U-49-209.

**Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.**

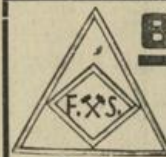
2421

Architekt und Stadtbaumeister

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. R-30-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. R-35-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,
Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.



Bleiröhren - Bleibleche

österr. Erzeugnis!

Zinn- und Bleiwarenfabrik

FRANKE & SCHOLZ

Bureau:
Tel. A-26-4-17

WIEN, I., Doblhoffgasse Nr. 7.

Werk:
Tel. U-47-4-76

F Aufzügefabrik
REISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet **1868**

113

11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills